

Münsterblick

Nr. 182 März-Mai 2026



Gemeindebrief der **Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Doberan**

CHRISTUS
IST DIE AUFERSTEHUNG UND DAS LEBEN



- 3 Nachdenken über ...
- 4 Vikarin Charlotte Kerstein stellt sich vor
- 5 Unser Ehrenamtsfest
- 6|7 Spendenaktion im Münster
- 8 Die Buchenbergzwerge im Münster
- 9 Veranstaltungen
- 10|11 Gottesdienste
- 12|13 Kinderseite
- 14|15 Kirchenmusik
- 16|17 Ökumenisches Chorprojekt
- 18-21 Einladungen
- 22 Amtshandlungen
- 23 Kontakte / Impressum
- 24 So erreichen Sie uns

MONATSSPRUCH
MÄRZ

Da weinte Jesus.

JOH 11,35

MONATSSPRUCH
APRIL

**Jesus spricht zu Thomas:
Weil du mich gesehen
hast, darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!**

JOH 20,29

MONATSSPRUCH
MAI

**Die Hoffnung haben
wir als einen sicheren
und festen Anker unsrer
Seele.**

HEBR 6,19

Für **Spenden und Überweisungen** zugunsten unserer Kirchengemeinde nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung der Evangelischen Bank:

IBAN **DE17 5206 0410 8505 0502 00**

BIC **GENODEF1EK1**

Nachdenken über ...

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“

(Aus der Bibel, Lukasevangelium, Kapitel 24 – Die Engel am Ostermorgen an Jesu Grab)

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ostermorgen. Suchen und Finden. Ich kann mich gut daran erinnern, wie ich als Kind am Ostersonntag auf die Suche gegangen bin. Auf die Suche nach bunten Eiern, Schokohasen und anderen Süßigkeiten. Im großen Garten war es manchmal gar nicht so einfach, alles zu finden. Die Nester blühender Osterglocken waren schöne Verstecke. Und später beim Osterspaziergang gingen die Eltern vorweg. Es lag dann immer mal wieder ein Schokoladenei auf dem Weg. Zwischen den großen Brüdern und mir entbrannte ein Wettbewerb, es als Erster zu entdecken.

Suchen und Finden – das gehört ganz wesentlich zum Osterfest.

Was suchen wir Erwachsenen heute?

Das frage ich mich oft.

Was suchen wir, die wir im Herzen eine religiöse Sehnsucht tragen?

Was suchen jene, die weit weg scheinen von Glauben und Kirche?

Was suchen diejenigen, die das Leben voll auskosten und genießen wollen, weil es in ihren Augen ihre letzte Chance ist?

Was suchen die Menschen, die bitteres Leid zu tragen haben?

Was suchen die, die mit dem Leben hadern?

Was werden wir finden?

Unerwartetes und Schweres, das Angst auslöst und verunsichert?

Etwas, das Selbstverständlichkeiten erschüttert?

Oder etwas, das uns Zuversicht und Kraft gibt?

Was wollen wir finden?

Etwas, das wir als das normale Leben bezeichnen?

Ein gutes Leben mit allem, was dazu gehört?

Oder wollen wir einfach leben?

Und: Sind wir überhaupt noch auf der Suche?

Erwarten wir noch, dass sich ein neuer Horizont auftut?

Haben wir in allem, was so nüchtern und alltäglich und mühsam ist, noch die Kraft, zu suchen – und die Hoffnung, MEHR zu finden?

Haben wir uns so im Leben eingerichtet, dass wir MEHR gar nicht suchen?

Was suchen wir? Und was finden wir?

Am Ostermorgen finden die Frauen zunächst ein leeres Grab. Erst ganz langsam sickert das Glück ins Hirn und Herz: Jesus lebt!

Er ist auferstanden. Wahrhaftig.

Wir brauchen keine Angst zu haben vor Dunkelheit und Tod.

Wir können neu ins Leben gehen – uns hineinfinden in neue Hoffnung.
Wie wunderbar ist das?!

Leicht fühlt es sich an. Und fröhlich.
So wünsche ich uns eine erfüllte Osterzeit. Dass wir Hoffnung tanken und weitergehen können – mit dem Auferstandenen an unserer Seite.

Ihr / Euer Volkmar Seyffert

Vikarin Charlotte Kerstein

Liebe Münstergemeinde,
ich bin Charlotte Kerstein und möchte mich als zukünftige Vikarin Ihrer Gemeinde gerne vorstellen!

Während meiner Schulzeit hing ein Zettel mit einem Zitat in meinem Zimmer, und darauf stand: „Wer immer ein Werk vorhat, das seine ganze Seele beschäftigt, der ist niemals unglücklich.“ Als ich im Herbst 2015 die ersten Vorlesungen und Seminare an der Christian-Albrechts-Universität Kiel besuchte und für das Fach Rechtswissenschaften eingeschrieben war, musste ich bald feststellen, dass dieses Studium doch nicht so recht zu mir passte. Auf der Suche nach einem Fach, „das meine ganze Seele beschäftigt“, besuchte ich einige Veranstaltungen der Theologischen Fakultät und stellte glücklich fest: Hier möchte ich gerne bleiben!

In den folgenden Studienjahren in Kiel machte ich mich mit der akademischen Theologie vertraut, lernte die alten Sprachen und schrieb die ersten Hausarbeiten. Neben dem Studium habe ich meine freie Zeit vor allem zum



Musizieren genutzt. Als ich dann 2019 an die Universität Rostock wechselte, nahm ich parallel zur Theologie auch ein Klarinettenstudium auf und es folgten einige arbeits- und übeintensive Semester...

Im Januar 2024 endete mein Theologiestudium mit dem Ersten Theologischen Examen. Meine erste Arbeitsstelle fand ich kurz darauf bei der Deutschen Seemannsmission im Rostocker Überseehafen, wo ich eine mir bis dahin unbekannte Welt kennenlernte. Im März vergangenen Jahres kam dann unsere Tochter Janne zur Welt und ich habe die Zeit seit ihrer Geburt in Elternzeit verbracht. Ab April wird nun mein Partner Elternzeit nehmen und ich freue mich darauf, meine Arbeit als Vikarin aufzunehmen!

Empfang für die ehrenamtlich Engagierten in der Kirchengemeinde

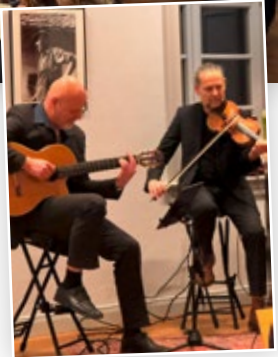


Über 70 Ehrenamtliche der Münstergemeinde kamen am 6. Januar zu einem Fest zusammen. Bei einem leckeren Essen und unter musikalischer Begleitung von Thomas Braun und Andreas Gomoll entstanden an den Tischen lebhaftes Gespräche. Ich war sehr überrascht, dass so viele Menschen ehrenamtlich in der Gemeinde mitarbeiteten. Dabei waren bei weitem nicht alle der Einladung gefolgt.

Pastor Volkmar Seyffert begrüßte die Anwesenden mit einer kurzen Besinnung. Die einzelnen Gruppen und Arbeitsbereiche wurden vorgestellt – das reichte von den Mitarbeitenden im „Treffpunkt Suppenküche“ über diejenigen, die im Münster mithelfen, bis zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Nicht zu vergessen die Helferinnen und Helfer, die anpacken, wo Praktisches zu erledigen ist, oder der Kirchengemeinderat mit seiner Leitungsaufgabe. Nicht alle Gruppen können hier aufgezählt werden – zu groß ist die Vielfalt. Große Chancen bietet auch die ökumenische Zusammenarbeit in vielen Bereichen. Es war eindrücklich, dass so viele zusammenkamen und man einander

wahrnehmen und kennenlernen konnte.

Die Hauptamtlichen stellten ihre Planungen und Projekte für das Jahr 2026 vor. Pastor Seyffert wies besonders auf die Ausstellung im Gemeindehaus hin. Außerdem soll im kommenden Jahr eine Reise nach Rumänien stattfinden. Barbara Niehaus bereitet unter der Überschrift „Zusammenhalt – Mut zum solidarischen Leben“ mit einem Team ein Symposium vor, zu dem sich vom 12. bis 14. Juni Gruppen und Initiativen treffen werden, denen es um die Verstärkung des Zusammenhalts in der Gesellschaft geht.



Kantor Bönner stellte die ökumenischen Chorprojekte vor: Der Kammerchor singt „Marianische Motetten“, der Gospelchor die Gospelmesse von Robert Ray, das Quempasssingen soll im Advent wiederholt werden. Ab Herbst 2026 beginnen schon in allen Sparten die ersten Vorbereitungen für das Großprojekt „Messias 2027“.

Der Posaunenchor feiert sein 100-jähriges Bestehen. Dazu wird es einen Festgottesdienst mit Unterstützung auswärtiger Bläsergruppen geben.

Die Gemeindepädagogin Juliane Jacobsen wies auf die verschiedenen Gruppen für Kinder und Jugendliche hin. Vom 9. bis 11. Februar wird zu Kinderbi-

eltagen eingeladen, außerdem findet das Frühlingslager der Pfadfinder vom 10. bis 12. April in Bad Doberan statt. Im Sommer ist eine Kinderfreizeit geplant.

Einen ruhigen und besinnlichen Ausklang des Festes bildete die Epiphanias-Andacht im Westteil des Münsters unter Mitwirkung des Neubukower Kirchenchores.

PETRA WALLMANN

185.232 € Spenden und Patenschaften fürs Deckengewölbe

Die Patenschaftsaktion im Doberaner Münster hat sich seit ihrem Start im Sommer 2022 sehr erfolgreich für die Gewölbesanierung entwickelt.

Die Aktion begann am 24. Juli 2022 im Zusammenhang mit der notwendigen Restaurierung der Deckengewölbe, zunächst im Chorraum, dann im Langhaus und der Vierung.

Bis Juli 2024 stieg die Summe auf über 100.000 €. Nun bereits angekommen im Sanierungsabschnitt Nr. 4 (Querhaus Süd) beträgt sie enorme 185.232 €.

Diese jeweils eine ganz konkrete Patenschaftsfläche betreffende Aktion löst eine merklich höhere Spendenbereitschaft aus als allgemeine Spendenaufrufe und schafft eine langfristige Bindung zwischen Einheimischen bzw. den Münsterbesuchern und „ihrem“ Münster.

Patenschaftsaktion, Spenden und Zahlungswege

Einheimische und Gäste können weiterhin Patin oder Pate für klar definierte Gewölbefelder werden, z.B. 20 × 20 cm für 10 € oder 1 m² für 250 €, und erhalten dafür eine namentliche Patenschaftsurkunde. Auf einem Plan im Münster werden die vergebenen Felder markiert, sodass sichtbar wird, wo das „eigene“ Stück Gewölbe liegt.

Spenden werden erbeten auf das Konto des Kirchenkreises Mecklenburg:
IBAN: DE17 5206 0410 8505 0502 00,
Kennwort: „Gewölbe Doberaner Münster“

Patenschaften können zudem direkt an der Münsterkasse bar oder per Karte übernommen werden – jeder Euro zählt.

Dank für Patenschaften, Spenden und Fördergelder

Ganz herzlichen Dank gilt allen bisherigen und zukünftigen Spenderinnen und Spendern sowie Patinnen und Paten aus ganz Deutschland und darüber hinaus. Sie unterstützen damit entscheidend die Aufbringung der Eigenmittel, die notwendig sind, um Fördergelder zu beantragen.

Die Gesamtsanierungskosten für die große Sanierungsphase von 2022 bis 2027 betragen 2,6 Millionen €. Dankenswerterweise unterstützen die folgenden beiden großen Fördergeldgeber auch den aktuell beginnenden Bauabschnitt:

- der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
- Kirchenkreis Mecklenburg innerhalb der Nordkirche aus Patronatsmitteln

MARTIN HEIDER

Münsterbauverein-Aktionen für die Gewölbesanierung

Mit vielfältigen Aktionen rund um das Doberaner Münster hat der Münsterbauverein im vergangenen Jahr neue Wege gesucht, um seine Arbeit für das Doberaner Münster stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und Gelder für die Instandsetzung einzuwerben.

Seit längerer Zeit überlegten wir im Vorstand, wie wir die Bekanntheit bzw. die öffentliche Wahrnehmung des Münsterbauvereines erhöhen könnten. Natürlich waren wir bei Aktionen in und um das Münster mit von der Partie, wie z. B. bei „Münster ganz nah“, bei den Klostertagen und dem Klostermarkt. Wir veranstalteten gemeinsam mit dem Klosterverein Referate und Vorträge, richteten im Herbst eine Exkursion und ein Benefizkonzert aus und waren beim „lebendigen Adventskalender“ der Ev.-Luth. Kirchengemeinde einen Abend als Gastgeber präsent.

Dennoch: Als Förderverein für das berühmteste, beeindruckendste und größte Gebäude unserer Stadt sind wir trotz gut 100 Mitgliedern (deutschlandweit) in der Region recht unbekannt. Das soll sich ändern, denn wir benötigen Co-Partner, Freunde und Förderer unserer Anliegen.

So machten sich Mitglieder des Münsterbauvereins auf und verteilten in den Tagen vor Weihnachten einen persönlichen Brief unseres Vorstandes und den Jahreskalender 2026 vom Münster an Einrichtungen und Unternehmen in Bad Doberan und Umgebung. Die Rückmeldungen bei unseren Besuchen vor Ort waren überaus freundlich und durchweg positiv. Wir konnten uns als Verein vorstellen und u. a. von der aktuellen Gewölbesanierung im Münster berichten.

Infolge unseres Engagements können wir mit folgenden Ergebnissen aufwarten: Unsere Spendenbriefaktion zugunsten der Gewölbesanierung im Münster erbrachte bis zum Jahresende 2025 eine Summe von 8.175 € und das Benefizkonzert am 24. Oktober 2025 einen Erlös von 1.185 €.

Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken an dieser Stelle allen Spendern für ihre Unterstützung bei der Sanierung des bedeutendsten Bauwerks der Münsterstadt Bad Doberan.

HEIDRUN BÖTTCHER UND ANDREAS TIMM,
FÜR DEN VORSTAND DES MÜNSTERBAUVEREINS

Unser Besuch im Doberaner Münster



Am 11. und 13. Dezember machten sich je 10 Vorschul- und Krippenkin- der der DRK-Kita „Buchenbergzwerge“ vorfreudig auf den Weg zum Doberaner Münster. Dort begrüßte uns der Kantor Matthias Bönner.

Staunend betraten wir die Kirche mit ihrer reichen mittelalterlichen Ausstattung und können nun verstehen, warum sie als „Perle der Backsteingotik“ bezeichnet wird.

Zu Beginn erzählte uns Manuela (Erzieherin) die Weihnachtsgeschichte. In solch feierlicher Stimmung wollten wir natürlich auch die richtige musikalische Begleitung dazu und sahen uns nach den Orgeln in der Kirche um. Wir fanden sogar mehrere: zwei kleinere, und die große Schuke-Orgel war ja nicht zu übersehen.

An der Truhengorgel erklärte uns Herr Bönner die Funktionsweise. Er entnahm eine Pfeife und pustete hinein. Nachdem einige Kinder in die Tasten „hauen“ durften, sangen wir gemeinsam das Lied „Kling, Glöckchen“ mit wunderschöner Orgelbegleitung. Nun wollten wir aber auch die große Orgel sehen und mussten dafür eine steile, enge Wendeltreppe hinaufsteigen. Belohnt wurden wir mit einem tollen Blick ins Münster und konnten dieses imposante Gemäuer von ganz oben wahrnehmen und fühlen.

Sogar auf dieser großen Schuke-Orgel hat uns der Kantor spielen lassen. Die ganze Kirche tönte laut in den verschiedensten Höhen und Tiefen.

Nach dem abenteuerlichen Abstieg von der Orgelempore, sangen wir noch an der Truhengorgel zusammen ein Weihnachtslied. Auf dem Nachhauseweg hatten wir viele Eindrücke zu verarbeiten und waren in fröhlicher und ausgelassener Stimmung.

Wir danken Herrn Bönner ganz herzlich für dieses tolle Erlebnis.

Wir laden ein zu unseren Veranstaltungen

Veranstaltungen im März

7.3.	18 Uhr	Konzertlesung mit Tina Wilms (S. 18)	Unikirche Rostock
10.3.	15 Uhr	Helferkreis	Gemeindezentrum
10.3.	17 Uhr	Junge Gemeinde	Stall
11.3.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag	Gemeindezentrum
	16 Uhr	Bibelkreis	Gemeindezentrum
14.3.		Klima-Camp mit den Konfirmanden	
24.3.	17 Uhr	Junge Gemeinde	Stall
26.3.	19 Uhr	Männerkreis	Stall
		Thema: Bestattungskultur im Wandel	

Veranstaltungen im April

4.4.	18 Uhr	Osterfeuer in Althof	Althof
7.4.	15 Uhr	Helferkreis	Gemeindezentrum
10.-12.4.		Frühlingslager der Pfadfinder	
14.4.	17 Uhr	Junge Gemeinde	Stall
15.4.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag	Gemeindezentrum
	16 Uhr	Bibelkreis	Gemeindezentrum
17.4.	17 Uhr	Bibel und Yoga (S. 19)	Gemeindezentrum
18.4.	9.30 Uhr	Bibel und Yoga	Gemeindezentrum
23.4.	19 Uhr	Männerkreis	Stall
23.-26.4.		Abschlussfahrt Konfis	Laage
28.4.	17 Uhr	Junge Gemeinde	Stall

Veranstaltungen im Mai

5.5.	15 Uhr	Helferkreis	Gemeindezentrum
6.5.	9-17 Uhr	Mitten im Alltag – Zeit für mehr (S. 20)	Haus der Stille Bellin
10.5.	13 Uhr	Biker-Gottesdienst	Münster
12.5.	17 Uhr	Junge Gemeinde	Stall
13.5.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag	Gemeindezentrum
	16 Uhr	Bibelkreis	Gemeindezentrum
26.5.	17 Uhr	Junge Gemeinde	Stall
28.5.	19 Uhr	Männerkreis	Stall
		Thema: Leben mit Bienen	

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Gottesdienste im März

1.3.	9.30 Uhr	Singe-Gottesdienst	Gemeindezentrum
4.3.	10 Uhr	Gottesdienst	Tagespflege An den Salzwiesen 40
	11 Uhr	Gottesdienst	Tagespflege Kummerower Weg 8
5.3.	19.30 Uhr	Abendgebet mit Taizégesängen	Gemeindezentrum
6.3.	18 Uhr	Weltgebetstag	Gemeindezentrum
8.3.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Gemeindezentrum
11.3.	10 Uhr	Gottesdienst	Johanniterhaus
12.3.	10 Uhr	Gottesdienst	Haus am Tempelberg
15.3.	11 Uhr	Familiengottesdienst Thema: Bedrohte Schöpfung	Gemeindezentrum
19.3.	17 Uhr	Andacht	Rehaklinik Moorbad
22.3.	9.30 Uhr	Singe-Gottesdienst (S. 14)	Gemeindezentrum
29.3.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Gemeindezentrum

Gottesdienste im April

1.4.	10 Uhr	Gottesdienst	Tagespflege An den Salzwiesen 40
	11 Uhr	Gottesdienst	Tagespflege Kummerower Weg 8

GRÜNDONNERSTAG

2.4.	10 Uhr	Gottesdienst	Johanniterhaus
	18 Uhr	Tischabendmahl	Gemeindezentrum

KARFREITAG

3.4.	9.30 Uhr	Gottesdienst zu Karfreitag	Münster
	15 Uhr	Musik zur Sterbestunde Jesu	Gemeindezentrum

KARSAMSTAG

4.4.	14 Uhr	Andacht	Heiligendamm
------	--------	----------------	--------------

OSTERSONNTAG

5.4.	6 Uhr	Osternacht	Münster
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Münster

OSTERMONTAG

6.4.	11 Uhr	Familiengottesdienst mit Osterspaziergang	Althof
------	--------	--	--------

12.4.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Münster
16.4.	17 Uhr	Andacht	Rehaklinik Moorbad
19.4.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Münster
23.4.	10 Uhr	Gottesdienst	Haus am Tempelberg
26.4.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Münster
29.4.	10 Uhr	Gottesdienst	Johanniterhaus

Gottesdienste im Mai

3.5.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Münster
7.5.	19.30 Uhr	Abendgebet mit Taizégesängen	Münster
8.5.	10 Uhr	Gottesdienst	Tagespflege An den Salzwiesen 40
	11 Uhr	Gottesdienst	Tagespflege Kummerower Weg 8
10.5.	13 Uhr	Biker-Gottesdienst	Münster
HIMMELFAHRT			
14.5.	11 Uhr	Himmelfahrt gemeinsam (S. 21)	Kägsdorf
16.5.	18 Uhr	Beichtfeier mit Abendmahl Konfis	Münster
17.5.	9.30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation	Münster
21.5.	17 Uhr	Andacht	Rehaklinik Moorbad
PFINGSTSONNTAG			
24.5.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Münster
PFINGSTMONTAG			
25.5.	11 Uhr	Regionaler Gottesdienst	Hütten / Parkentin
28.5.	10 Uhr	Gottesdienst	Haus am Tempelberg
31.5.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Münster

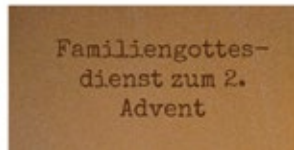
Ab Mai: Jeden Mittwoch um 12 Uhr **Mittagsgebet im Münster** und jeden Sonnabend um 19 Uhr **Abendandacht in der Kapelle Heilgendamm.**

Weitere Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie auf
kirche-mv.de/aktuell/veranstaltungen

Hallo Kinder, liebe Familien!

Kennt ihr die Jahreslosung für 2026? „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Nicht kaputt, nicht wieder heil, nicht etwas besser, sondern so richtig nigelnagelneu. So, dass es auch richtig gut funktioniert. Genauer werden wir das bei unseren Kinderbibeltagen untersucht haben.

Wo wir auf jeden Fall etwas Neues machen, ist bei unseren Familiengottesdiensten. Vielleicht habt ihr es schon bemerkt? Groß und Klein, Alt und Jung gestalten den Gottesdienst gemeinsam mit verschiedenen Aktionen und Angeboten. Kommt doch auch mal vorbei! Die Termine findet ihr unten.



Ausblick

Vom 10. bis 12. April werden wir ein **Frühlingslager der Pfadfinder** in unserer Gemeinde haben! Mehrere Pfadfinder-Stämme treffen sich zu einem Wochenende voller Aktivitäten und Abenteuer, und natürlich sind auch die Abenteuerkids mit dabei! Hast du Lust, mal reinzuschnuppern? Komm einfach am Mittwoch zu unserer Gruppenstunde vorbei!

In der ersten **Sommerferien**woche wollen wir wieder gemeinsam eine **Freizeit** machen: wie immer mit viel Musik, Spiel, Spaß, Geschichten und Abenteuern. Haltet euch also unbedingt die erste Ferienwoche frei, wenn ihr dabei sein wollt!

Wie immer gilt: Rückfragen und Informationen bei mir, Gemeindepädagogin Juliane Jacobsen: 0178 68 11 534 oder juliane.jacobsen@elkm.de

Herzliche Einladung zu unseren Kindergruppen

Sonntag	Kunterbunte Familiengottesdienste! Termine: 15.3., 6.4. (Ostermontag), 17.5. (Aktion zur Konfirmation)	Start: 11 Uhr
Dienstag	Krabbelgruppe „Münsterlinge“ Offene Gruppe, kommt einfach vorbei!	9.30–10.30 Uhr
	„KirchenKids“ (im Hort der Münsterschule)	15.15–16.15 Uhr
Mittwoch	Familiencafé im Gemeindezentrum	15–17 Uhr
	Kinder führen Kinder (Münster) Konstanze Heider	15.15–16.15 Uhr
	Pfadfinder „AbenteuerKids“ (hinter dem Stall, gegenüber vom Münster)	15.15–16.15 Uhr
	JungTeamer (ab 5. Klasse, 1. Mittwoch im Monat) Pfarrhof Rethwisch, wir kochen zusammen! Termine: 4.3., (8.4.), 6.5.	16.45–18.30 Uhr
	JungTeamer (ab 5. Kl., letzter Mittwoch im Monat) Stall (ggü. Münster), wir kochen zusammen! Termine: 25.3., 29.4., 27.5.	16.45–18.45 Uhr
Donnerstag	Kinderchor MünsterKinder (ab 2. Klasse)	15.30–16.15 Uhr
	Münsterküken (Musik für Kinder ab 3 J. mit eigenem Erwachsenen)	16.30–17.15 Uhr

Die wöchentlichen Kindergruppen finden nicht in den Ferien statt!

Einladung zum Familiencafé

Seit November 2025 treffen wir uns jeden Mittwochnachmittag von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus zum Familiencafé. Alle Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen. Ein Raum steht für freies Spiel auch kleiner Kinder zur Verfügung. Im Raum nebenan gibt es Kaffee, Tee, kleine Knabberien und genug Platz zum Basteln und Malen. Unsere jüngsten Kinder krabbeln noch, unsere ältesten gehen schon zur Schule. Das Angebot ist kostenfrei. Wir freuen uns auf euch!



Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder

Zu Beginn des Jahres tönten einerseits noch Weihnachtslieder im Innenohr, da saßen die hauptamtlichen Kantoren des **Ökumenischen Chorprojektes** schon wieder zusammen und berieten, welche Lieder denn 2026 aus den Chören heraus erklingen sollen. Ein buntes, schönes Jahresprogramm ist entstanden, eine herzliche Einladung an die ganze Kirchenregion: Freuen Sie sich auf viele Konzertprogramme und -orte – informieren Sie sich im Extra-Artikel (S. 16–17) über unsere Vorhaben und Angebote. Nach Ostern beginnen hier alle Projektphasen, nur der entstehende **Kammerchor der Region** startet schon in der Passionszeit, um das **Magnificat-Programm** einzustudieren. Im April hören Sie es in Kühlungsborn und in Lichtenhagen-Dorf, im Advent (12.12.) findet dieses Programm leicht verändert im Münster statt.

Es ist noch einmal eine gute Gelegenheit, sich gemeindeintern in den Chören wahrzunehmen und Gemeinschaft zu pflegen, auch wenn unsere Zukunft der Selbstwahrnehmung eine übergemeindliche sein wird und wir uns allmählich dorthin singen wollen, möchten und werden. Der neue **Stellenplan**, der seit dem 1. Januar 2026 in Kraft getreten ist, enthält auch für die Kirchenmusik an allen drei Orten der Hauptamtlichkeit (Lichtenhagen, Kühlungsborn, Bad Doberan) Stellenkürzungen, die sich sofort auswirken werden, wenn eine personelle Änderung an einer dieser Kantorenstellen eintritt. Dies muss uns von nun an stets bewusst sein.

So probt die Kantorei für Karfreitag an einer **Matthäuspassion** von Lothar Graap für Sprecher, Chor und Orgel – und dies auch nicht zufällig, da wir mit dieser Musik unser neues Pedal zur Truhengorgel einweihen möchten. Deshalb findet die Musik zur **Sterbestunde am Karfreitag**, den 3. April um 15 Uhr im Gemeindezentrum und nicht im Münster statt.

Die **Erprobungsphase für das neue Gesangbuch** dauert noch bis Ende März und wir laden Sie gerne noch zu zwei Veranstaltungen ein (siehe Termine). Inzwischen haben sich viele Gremien damit befasst, u.a. hat sich die ganze Kantorenschaft aus Mecklenburg und Pommern im Januar intensiv auf der Jahrestagung in Salem damit auseinandergesetzt. So übergaben wir eine Fülle von Anmerkungen an den zuständigen Koordinator der Nordkirche. Bundesweit gibt es einen „Stab“ von 80 Personen, die die leidvolle Aufgabe haben, alle diese Rückmeldungen auszuwerten und in das neue Gesangbuch einfließen zu lassen. Definitiv keine beneidenswerte Aufgabe, wie wir fanden.

Nach dem **Singegottesdienst** am 22. März 2026 um 9.30 Uhr laden wir herzlich zu einem erweiterten Kirchenkaffee und gemeinsamen Austausch ein, bei dem jede(r) auch noch einmal Gelegenheit hat, einen eigentlich digitalen Fragebogen auch analog auszufüllen – jede Meinung zählt. Wir helfen gerne dabei und ich informiere gerne über den

aktuellen Stand und das weitere Prozedere bis zum Erscheinen des neuen Gesangbuches im Advent 2028.

Dem nächsten Gemeindebrief wird dann auch wieder die Konzertbroschüre beiliegen – freuen Sie sich auf wunderbare Freitagskonzerte. Auf der Münster-

und der Gemeindewebsite können Sie sich jetzt bereits einen Überblick verschaffen und sich über die Künstler informieren.

Ich freue mich auf Ihr reges Interesse an unserer lebendigen Musik,

MATTHIAS BÖNNER

Termine

Sonntag Gemeindezentrum	1.3.2026 9.30 Uhr	Singe-Gottesdienst zur Passion anschl. Gelegenheit zum Feedback beim Kirchenkaffee
Sonntag Gemeindezentrum	22.3.2026 9.30 Uhr	Singe-Gottesdienst anschl. Auswertung mit Fragebögen beim Kirchenkaffee
Karfreitag Gemeindezentrum	3.4.2026 15 Uhr	Lothar Graap: Matthäusp passion für Sprecher, Chor und Orgel Münster-Kantorei, Leitung: Matthias Bönner Eintritt frei – Spende erbeten
Samstag Ev. Kirche Kühlungsborn	18.4.2026 17 Uhr	Magnificat – Marianische Chormotetten Kammerchor der Region Bad Doberan
Sonntag Dorfkirche Lichtenhagen	26.4.2026 17 Uhr	Leitung: A. Hain/M. Bönner/M. Lindner

Die **Chorproben** finden alle im Gemeindezentrum (Klosterstraße 1b) statt.
Aktuelle Chorpläne finden Sie stets auf muenstergemeinde-doberan.de

Kantorei am Münster	dienstags	19.30–21.15 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	19.30–21 Uhr
(Jungbläser nach Vereinbarung)		
Jugend-/Gospelchor „soundpraise“	donnerstags	18–19.30 Uhr
Ökumenisches Chorprojekt	zu vereinbarten Zeiten	

Ökumenisches Chorprojekt Bad Doberan

Das Ökumenische Chorprojekt Mecklenburg (ÖCP) ist eine kontinuierliche Zusammenarbeit der hauptamtlichen KantorInnen der Region Bad Doberan und dem katholischen Kollegen Werner Koch. Im Zusammenhang mit dem Stellenplanprozess und dem regionalen Chorprojekt „Elias“ entstand 2017 der Gedanke, neben der kirchenge-meindlichen Chorarbeit in regelmäßiger ökumenischer Probenarbeit zu musizieren. Mehrere Oratorienkonzerte, sowie verschiedene Gottesdienste wurden gemeinsam geplant, geprobt und durchgeführt.

Ein wichtiges Wesensmerkmal des Projektgedankens ist die gemeinsame Chorarbeit der hauptamtlichen Kolleginnen, um den sozialen Prozess des übergemeindlichen ökumenischen Zusammenwachsens pädagogisch zu begleiten, sowie größere Probeneffektivität zu erreichen, z.B. durch zeitgleiche Einzelstimmproben, gegenseitige Korrepetition und Begleitung sowie stützen-des Mitsingen im Chorplenum.

Größere Konzertprojekte konnten auf diese Weise realisiert werden, die einzelne Chöre allein sowohl musikalisch als auch finanziell nicht mehr bewerkstelligen konnten. Das Leitungsteam empfindet dieses Miteinander als zukunftsorientierten ökumenischen Weg, der für uns alle immer bedeut-samer wird in Zeiten eines umzuset-zenden Stellenplans, in dem Stellen abgebaut und Chöre immer kleiner werden, Gemeinden fusionieren und die Kirchenregionen immer mehr zu „einer“ Kirchengemeinde zusammenwachsen.

Im Sommer 2025 fand zum ersten Mal eine regionale Singwoche für Kinder statt, die 2028 wiederholt werden soll mit einem selbst geschriebenen Kinder-musical. Auch auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendarbeit sehen wir in der Zusammenarbeit mit den regiona-len gemeindepädagogischen Kräften eine innovative und zukunftsorientierte Ebene, auf der wichtige Impulse gesetzt werden können.

Im Bereich der Jugendarbeit gibt es durch den Kreiskantor Matthias Bönner die Zusammenarbeit mit dem Schulchor des Friderico-Francisceum-Gymnasiums Bad Doberan sowie mit der Kreismusik-schule Bad Doberans, die mindestens in das alljährliche Weihnachtskonzert der Schule im Doberaner Münster mündet.

2026 ist ein Jubiläumsjahr. Die Bläser feiern gemeinsam den 60. Geburts-tag des Posaunenchores in der Pfarr-gemeinde Herz-Jesu sowie das 100. Jubiläum in Bad Doberan. Die Kanto-reien begehen mit einem Programm für Chor und Orgel das 50-jährige Bestehen der Orgel in Lichtenhagen-Dorf und weihen das neue Truhenpedal im Doberaner Münster ein.

Für 2027 ist das Großprojekt „Messias“ in Planung, an dem alle Chorsparten beteiligt werden sollen. Neben der Aufführung von Händels Oratorium in verschiedenen Fassungen des Kompo-nisten ist die Umsetzung von „Songs from Messiah“ geplant, einer Gospelva-riante des Händelschen Werkes.

MAGNIFICAT – Marianische Chormotetten

Chorwerke a cappella von Palestrina, Pärt, Kverno, Orff u.a.

Mit dem Kammerchor der Ökumenischen Region Bad Doberan

Leitung: Andreas Hain, Marvin Lindner und Matthias Bönner

Sa. 18.4.	17 Uhr	Ev. Kirche Kühlungsborn
So. 26.4.	17 Uhr	Dorfkirche Lichtenhagen
Sa. 12.12.	17 Uhr	Doberaner Münster

CHOR & ORGEL – Chorwerke mit Orgelbegleitung

Chorwerke von Bach, Beethoven, Tambling, Schütz, Franck u.a.

Mit den Kantoreien aus der Ökumenischen Region Bad Doberan

Leitung: Werner Koch, Andreas Hain, Marvin Lindner & Matthias Bönner

Mi. 24.6.	20 Uhr	Ev. Kirche Kühlungsborn
So. 28.6.	17 Uhr	Dorfkirche Lichtenhagen
Fr. 11.9.	19.30 Uhr	Doberaner Münster

JUBELKLANG – 100* Posaunenchor Bad Doberan

Werke für Blechbläser mit weiteren Gast-Bläsern

Mit dem Ökumenischen Posaunenchor der Region Bad Doberan

und dem Posaunenchor Bokhorst (Schleswig-Holstein)

Leitung: Matthias Bönner

Sa. 27.6.	18 Uhr	Doberaner Münster
-----------	--------	-------------------

GOSPELPROJEKT – Mass & more

Robert Ray: A Gospel Mass und Gospelsongs von André Engelbrecht

Mit dem Ökumenischen Gospelchören der Region Bad Doberan,

Gospelchor SilverMine (27.9.) & Band

Leitung: Andreas Hain, André Engelbrecht, Matthias Bönner (3.10.)

So. 27.9.	17 Uhr	Dorfkirche Lichtenhagen
Sa. 3.10.	18 Uhr	Doberaner Münster (Doberaner Kulturnacht)

QUEMPAS (gemeinsames Adventssingen)

Werke für Chor und Bläser, Advents- und Weihnachtslieder in Form eines Gottesdienstes

Kantoreien und Bläser der ökumenischen Region Bad Doberan

Leitung: Werner Koch, Andreas Hain, Marvin Lindner, Matthias Bönner

Fr. 18.12.	19 Uhr	Doberaner Münster
Sa. 19.12.	17 Uhr	Ev. Kirche Kühlungsborn
So. 20.12.	17 Uhr	Dorfkirche Lichtenhagen
Sa. 26.12.	10.30 Uhr	Christuskirche Rostock (Messe mit der Pfarrgemeinde Herz-Jesu)





Bedrohte Schöpfung.

Unser Planet – unsere Zukunft.

Die von Thomas Grundner, Jörg Hoffmann und Klaus Kronke 2021 gestaltete Ausstellung ist nach längerer Pause wieder im Münster zu sehen.

Aus diesem Anlass steht der Familiengottesdienst am Sonntag Lätare am 15. März um 11 Uhr auch unter dem Motto „Bewahrung der Schöpfung“. Am 14. März sind die Konfirmanden wieder beim Klima-Camp im Osten Mecklenburgs dabei und pflanzen Bäume.



Ausstellung ToleranzRäume

16. bis 26. März im Gemeindezentrum Bad Doberan

Im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus zeigt die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Rostock diese Ausstellung. Menschen unterschiedlichster Religionen setzen sich schon seit Menschengedenken mit zentralen Fragen unseres Zusammenlebens auseinander: Was können wir tolerieren? Was müssen wir aushalten? Und was nicht? Sie kennen die Konflikte, die entstehen, wenn Toleranz und Respekt fehlen. Aktuell erleben wir in Deutschland, dass private und öffentliche Diskussionen hitziger werden, und bisweilen die Grenzen dessen

überschreiten, was die Gesprächspartner:innen bereit sind zu tolerieren. Die Ausstellung zeigt Besucher:innen, wie sie sich in ihrem Alltag für mehr Toleranz und Respekt einsetzen können. Sie lädt Menschen aus allen Lebenswelten ein, zu erleben und zu diskutieren, wie Toleranz in unserem Zusammenleben funktionieren kann, aber auch, wo sie ihre Grenzen hat.



Die Bibel sportlich nehmen

Bibel und Yoga am 17. und 18. April im Gemeindezentrum Bad Doberan

Biblische Geschichten bewegen. Zudem lassen sie sich über Bewegungen erfahren. Biga ist ein neues Konzept, das Bibel und Körpereinsatz verbindet. Die biblischen Geschichten von Frauen und Männern werden mit Übungen aus dem Yoga kombiniert. So kann man ganzheitlich nachempfinden, was Josef, Maria und andere biblische Figuren in existenziellen Situationen gedacht und gefühlt haben.

Die Tage verbinden praktische Übungen und geistliche Impulse, die einen Zugang eröffnen zu einem bewegenden Umgang mit biblischen Lebensgeschichten.



Zu Gast ist Günter Kusch aus Nürnberg. Er ist Pfarrer, Redakteur, Erwachsenenbildner und Referent „forum männer“ im Amt für Gemeindedienst der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Von ihm stammt das Buch „Die Bibel sportlich nehmen – Mit Martha und Mose in Balance“.

Zeiten: **17. April**, 16.30 Uhr Ankommen – 17 Uhr Start – 18.30 Uhr Abendessen – 21 Uhr Abendsegen

18. April, 9.30 Uhr Ankommen – 12.30 Uhr Mittagspause – 17 Uhr Abschied und Segen

Bitte mitbringen:

- bequeme Kleidung für Yoga – nach Möglichkeit Sportkleidung (je nach eigenem Temperaturempfinden)
- falls vorhanden: eigene Yogamatte, Decke und kleines Kissen für Yoga-übungen
- etwas Leckeres für das Mitbringbuffet

Wer kann, ist gebeten, sich mit 30 € an den Kosten zu beteiligen.

Um Anmeldung wird gebeten bis 9. April im Gemeindebüro unter bad-doberan@elkm.de / Tel. 03 82 03 164 39.

Mitten im Alltag – Zeit für mehr

Wüstentag im Haus der Stille Bellin am 6. Mai



In Bellin, einem kleinen Ort südlich von Güstrow, öffnet seit 2011 das frühere Pfarrhaus seine Türen für geistliche Angebote. Die Wüstentage laden dazu ein, den Alltag zu unterbrechen: Unterwegs in der Natur – Meditation im Haus oder in der Kirche – Tagzeitengebete – Raum für sich selbst – Horchen nach innen – Gespräch über einen Text der Bibel – Begegnung.

Jeweils 9–17 Uhr, Kosten: 15 €, Informationen auf hausbellin.de oder über Volkmar Seyffert (Leitung) Anmeldung: hausbellin@elkm.de

50. Kirchweihfest St. Marien / St. Bernhard

Sonntag, 10. Mai, um 10 Uhr, Doberweg 19 in Bad Doberan

Am 10. Mai feiert die katholische Kirche St. Marien / St. Bernhard ihr 50. Kirchweihjubiläum.

Der feierliche Festgottesdienst beginnt um 10 Uhr und wird von den Bläsern und dem Chor musikalisch gestaltet. Im Anschluss sind alle herzlich zum Gemeindefest eingeladen.



Himmelfahrt gemeinsam

Donnerstag, 14. Mai 2026, 11 Uhr, Strand von Kägisdorf

Herzliche Einladung zum Gottesdienst an Himmelfahrt 2026 am Strand von Kägisdorf. Gemeinsam laden die Kirchengemeinden Rerik und Kühlungsborn herzlich ein, diesen besonderen Gottesdienst unter freiem Himmel zu feiern – mit Taufe(n).

Wer einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bitte im Gemeindebüro!

Gemeinsame Anreise mit dem Fahrrad: Treffpunkt ist um 9 Uhr am Gemeindezentrum in Kühlungsborn. Von dort fahren wir gemeinsam nach Kägisdorf.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Rerik statt.

Im Anschluss sind wir zu einem gemeinsamen Picknick eingeladen – jede und jeder darf gern etwas dazu mitbringen.



Wir freuen uns auf die Gemeinschaft, den Gottesdienst am Meer und einen gesegneten Himmelfahrtstag!

MARKUS HAAKS (PASTOR KÜHLUNGSBORN)

Neue Pastorin für Lambrechtshagen, Parkentin und Stäbelow

Am 8. Februar wurde Konstanze Helmers in einem festlichen Gottesdienst in Lambrechtshagen durch Propst Fey als neue Pastorin eingeführt. Zuletzt war sie Pastorin für Vertretungsdienste in der Kirchengemeinde Graal Müritz und danach im Pfarrsprengel Gnoiener Land / Dargun-Neukalen. Konstanze Helmers lebt in Bad Doberan und ist verheiratet mit Pastor Volkmar Seyffert.



Diakonische Kontakte

Integrative Kita „Drümpelspatzen“

Friedrich-Franz-Straße 14, Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 6 31 27
kita.dbr@rostocker-stadtmission.de

Christliche Münster Schule

Thünenstraße 18, 18209 Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 73 51 52

Evangelische Suchtberatung

Seestraße 13, 18209 Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 774 55

Johanniterhaus Bad Doberan

Thünenstraße 25, 18209 Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 5 73

Tagesstätte für Menschen mit psychischer Behinderung

Goethestraße 3, 18209 Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 6 39 89

Wohnheim für Menschen mit psychischer Behinderung

Psychosoziales Wohnheim,
Clara-Zetkin-Straße 27, Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 776 40

Integrierte Psychologische Beratungsstelle

Diakonie Rostocker Stadtmission e.V.
*Schwangerschaft- und Schwangerschaftskonflikt-
beratung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung und
Allgemeine Soziale Beratung, Migrationsberatung*
Klosterstraße 1b, 18209 Bad Doberan
Tel. (03 82 03) 6 31 24
psychberatung.dbr@rostocker-stadtmission.de

Telefonseelsorge | Tel. (0800) 1110 111
und Tel. (0800) 1110 222 (gebührenfrei)

IMPRESSUM

Der nächste Münsterblick erscheint im Juni 2026.
Redaktionsschluss ist der 25. April 2026.

BILDER Titelbild und Amtshandlungen (Raum der Stille / Friedhof Bad Doberan): Sven Jantzen;
S. 4 (Vikarin): privat; S. 5 (6.1.): Jutta Krämer; S. 8 (Kitakinder): privat; S. 12–13 (Kinder): Juliane
Jacobsen und privat; S. 18–22 (Einladungen): Dörte Mokosch, Anke Jantzen, Marcus Haaks,
Haus der Stille e.V., Günter Kusch

REDAKTION Anke Jantzen, Robert Busch, Jutta Westendorf, Matthias Bönner

MITARBEIT Volkmar Seyffert, Charlotte Kerstein, Martin Heider,
Heidrun Böttcher und Andreas Timm, Juliane Jacobsen,
Matthias Bönner, DRK Kita Buchenbergzwerge

HERAUSGEBER Die Redaktionsgruppe, im Auftrag des Kirchengemeinderates
von Bad Doberan, Tel. (03 82 03) 164 39

KONTAKT redaktionskreis@muenstergemeinde-doberan.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

PFARRAMT**Pastor Volkmar Seyffert**

Tel. (03 82 03) 22 76 66

Mobil (01 78) 14 08 165

volkmar.seyffert@elkm.de

Sprechzeiten:

Di 9–12 Uhr und gern nach Vereinbarung

GEMEINDEBÜRO**Anke Jantzen**

Klosterstraße 1b

Tel. (03 82 03) 164 39

bad-doberan@elkm.de

Sprechzeiten:

Di 9–12 Uhr | Do 10–12 Uhr

**ARBEIT MIT KINDERN,
JUGEND UND FAMILIEN****Gemeindepädagogin Juliane Jacobsen**

Klosterstraße 1b

Mobil (01 78) 68 11 534

juliane.jacobsen@elkm.de**KIRCHENMUSIK****Kantor Matthias Bönner**

Klosterstraße 1b

Mobil (01 73) 52 09 782

kantor-doberan@elkm.de**KÜSTEREI****Nadine Miesenburg**

Klosterstraße 2

Tel. (03 82 03) 6 27 16

kuester-doberan@elkm.de**MÜNSTERVERWALTUNG****Martin und Konstanze Heider**

Klosterstraße 2

Tel. (03 82 03) 77 95 90

martin.heider@elkm.de | konstanze.heider@elkm.de
muenster-doberan.de**TREFFPUNKT SUPPENKÜCHE**

Klosterstraße 1b

Mobil (01 573) 48 27 424

barbara.niehaus@elkm.deeintellersuppe.de

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 11–14.30 Uhr

**FRIEDHOFSVERWALTUNG****Sven Jantzen**

Brodhäger Weg 3

Tel. (03 82 03) 6 22 70

friedhof-doberan@elkm.de

Sprechzeiten:

Mo–Fr 9–11 Uhr und gern nach Vereinbarung

**KONTAKTPERSONEN ZUM
BASISSCHUTZKONZEPT****Michael Silbe**

Mobil (01 76) 49 07 70 55

michaelsilbe@gmail.com**Ulrike Radke-Voß**

Tel. (03 82 03) 6 31 24

ulrike.radke-voss@rostocker-stadtmission.deVeranstaltungen & Gottesdienste auch auf
kirche-mv.de/aktuell/veranstaltungen[@muenstergemeinde.doberan](https://www.instagram.com/muenstergemeinde.doberan)[@muenster.doberan](https://www.instagram.com/muenster.doberan)